

Hauswirtschafter/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Hauswirtschafter/innen versorgen und betreuen Bewohner/innen und Gäste in Groß- und Privathaushalten. Sie bereiten Mahlzeiten zu und servieren diese, kaufen ein, reinigen Textilien und halten Räume sauber. Dabei berücksichtigen sie die Wünsche der ihnen anvertrauten Personen und bringen eigene Ideen z.B. bei der Speisenzubereitung oder Raumgestaltung ein.

Hauswirtschafter/innen planen, kontrollieren und optimieren z.B. die Arbeitsabläufe, Speisenangebote, Reinigungs- und Pflegearbeiten sowie Hygienemaßnahmen. Sie betreuen unterstützungsbedürftige Menschen jeden Alters und geben ihnen Hilfestellungen bei einfachen Alltagsverrichtungen und der Alltagsstrukturierung. In Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe übernehmen sie bei Bedarf auch die Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse und die Durchführung touristischer Angebote.

■ Wo arbeitet man?

Hauswirtschafter/innen arbeiten hauptsächlich

- in sozialen Einrichtungen wie Jugendheimen, Alten- und Altenpflegeheimen sowie Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Behinderung
- in Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken
- in Jugendherbergen, Erholungsheimen und Tagungshäusern
- in Betrieben der Gastronomie und Hotellerie
- in privaten Haushalten
- in landwirtschaftlichen Betrieben

Sie sind in Küchen, Kantinen, Speisesälen, Bewohner- oder Gästezimmern, Cafeterien, Hofläden, Wäschereien sowie in Wohn- und Wirtschaftsbereichen tätig. Organisatorische und kaufmännische Arbeiten erledigen sie im Büro. Wenn z.B. die Gartenpflege zu ihren Aufgaben gehört, sind sie auch im Freien tätig.

■ Worauf kommt es an?

- Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, etwa beim Planen und Überwachen des Budgets. **Einfühlungsvermögen** ist gefordert, um die Bedürfnisse unterschiedlicher Menschen zu erkennen und auf ihre Wünsche einzugehen.
- Kenntnisse in **Mathematik** sollten vorhanden sein, z.B. um Maßeinheiten umzurechnen oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Haushaltsführung anzustellen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

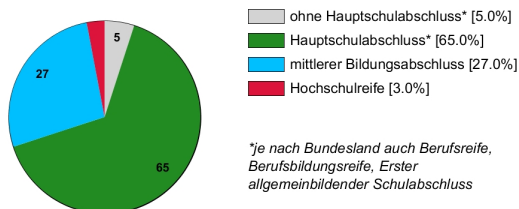
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 548 bis € 562
- 2. Ausbildungsjahr: € 589 bis € 606
- 3. Ausbildungsjahr: € 642 bis € 658

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

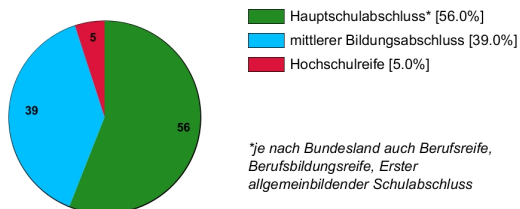
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss*** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)



Ausbildungsbereich Hauswirtschaft

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)



Ausbildungsbereich Landwirtschaft

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Hauswirtschafter/zur Hauswirtschafterin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Hauswirtschaftshelfer/in/-assistent/in
- Haus- und Familienpfleger/in (Berufsfachschule)
- Fachkraft - Pflegeassistentin

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Mein Beruf >> Berufe von A-Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Telefonnummern für einen Termin zum Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit findet man hier: http://arbeitsagentur.de >> Partner vor Ort